



**VIEREGG
RÖSSLER
GmbH**

Konsequenzen der erforderlichen Umplanung am Hauptbahnhof für das Projekt "Zweite S-Bahn-Stammstrecke" in München

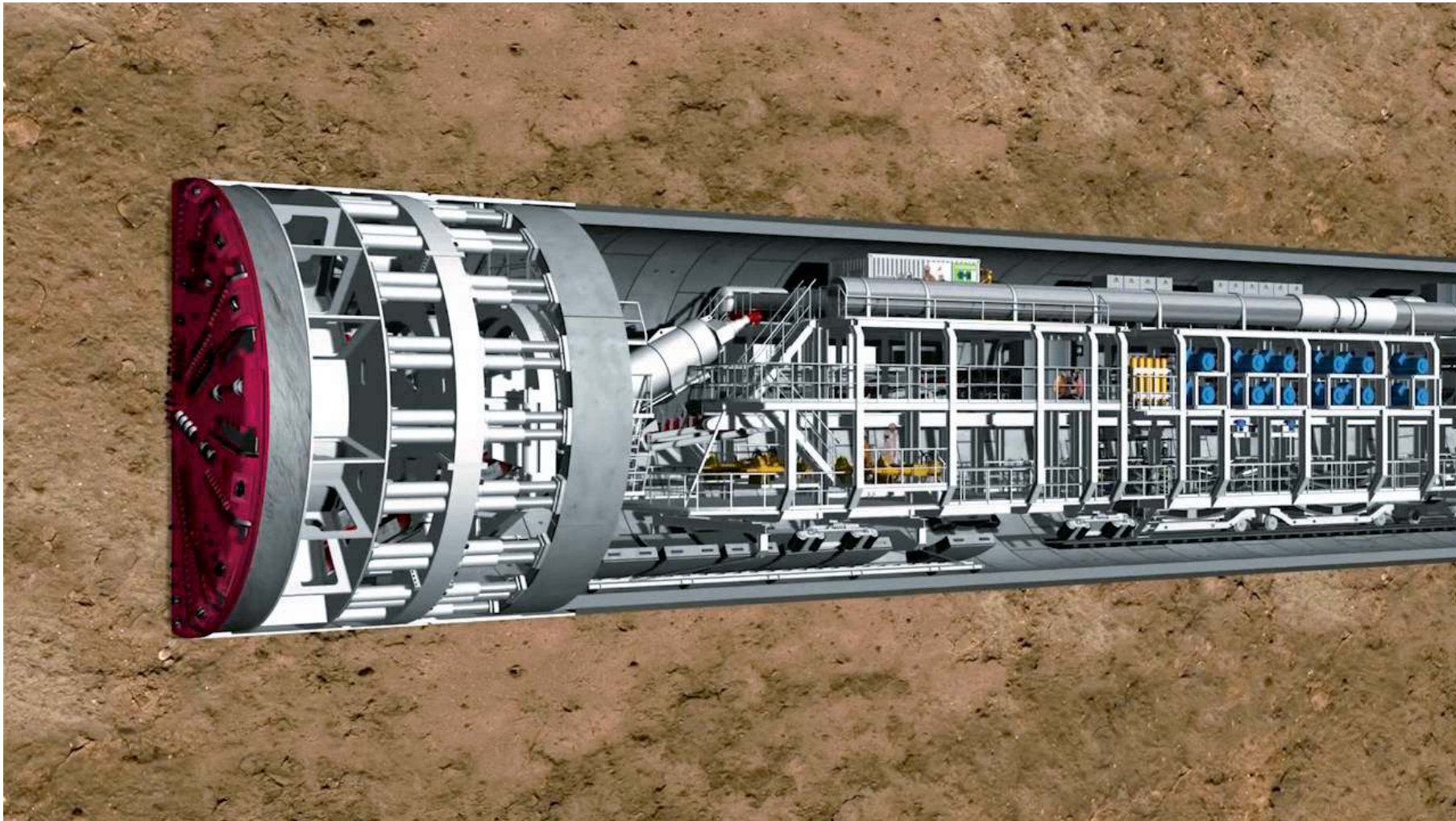
Präsentation am 21.6.2018 im Bayerischen Landtag

Geringfügig überarbeitete Fassung vom 25.6.2018

Auftraggeber: Grüne Fraktion im Bayerischen Landtag

Emdenstr. 11
81735 München
Tel. 089/26023655
Vieregg@vr-transport.de

Vortrieb mit Tunnelbohrmaschine



Quelle: Internet Qatar Railway

vorgesehen für kreisrunde eingleisige Streckentunnels

Chart 2

Neue Österreichische Tunnelbauweise



Quelle: Internet Qatar Railway

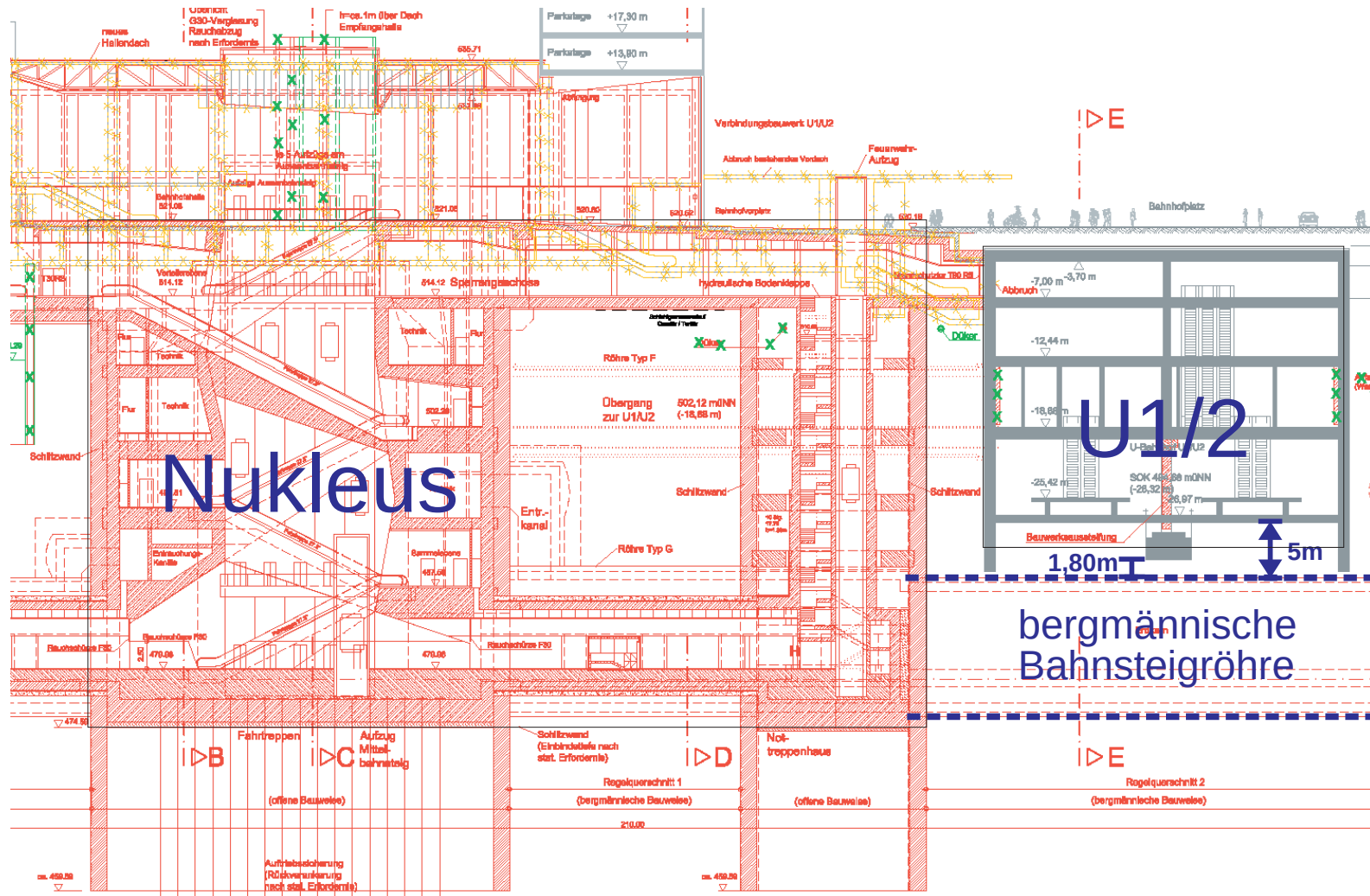


Erweiterung Bahnsteigröhre Marienplatz München
Quelle: Internet

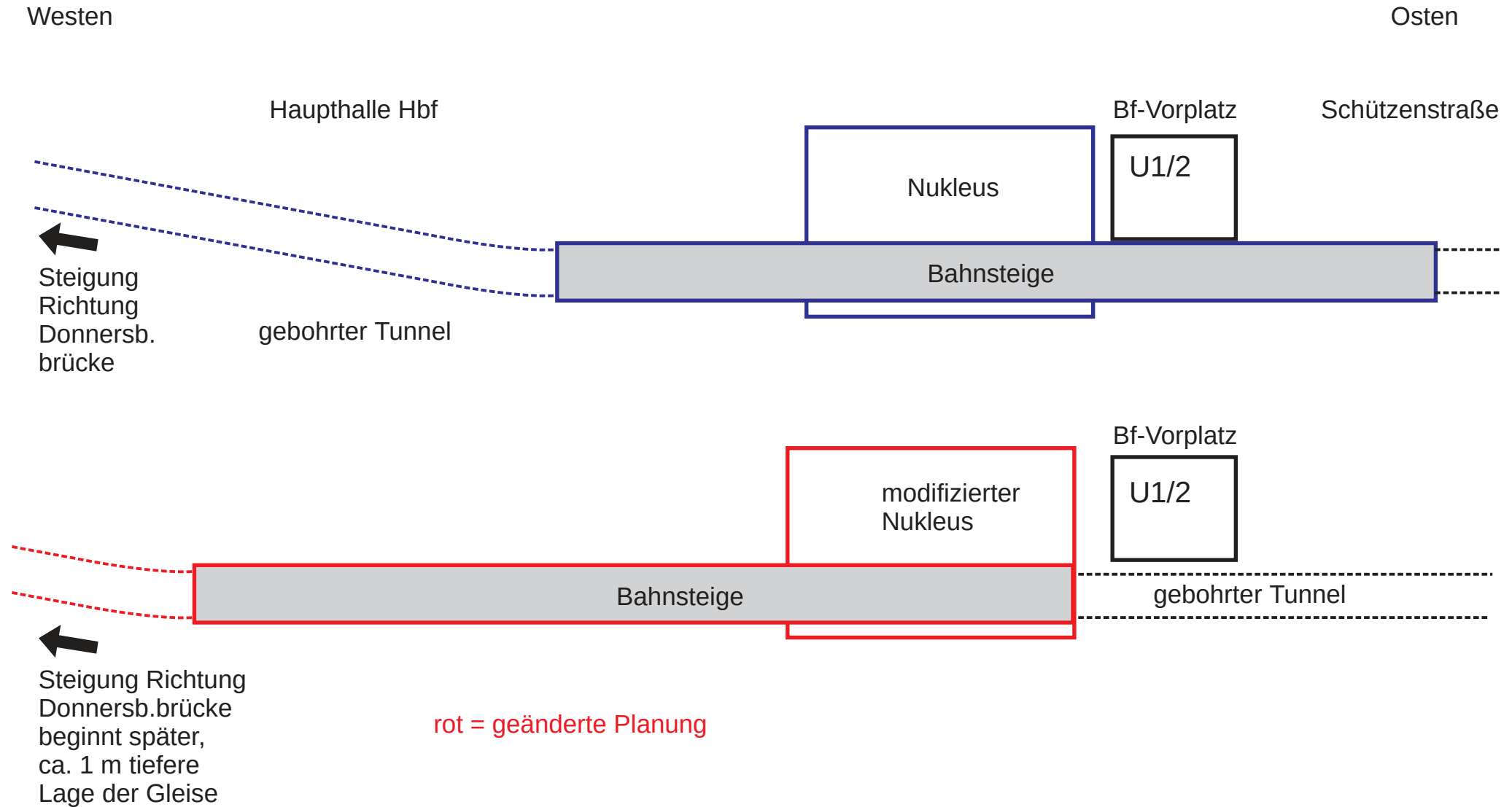
vorgesehen für ovale, größere Bahnsteigtunnels

Chart 3

Bisherige Planung am Hauptbahnhof



Vermutliche Umplanung am Hauptbahnhof



Fehler in der Genehmigung beim Brandschutz

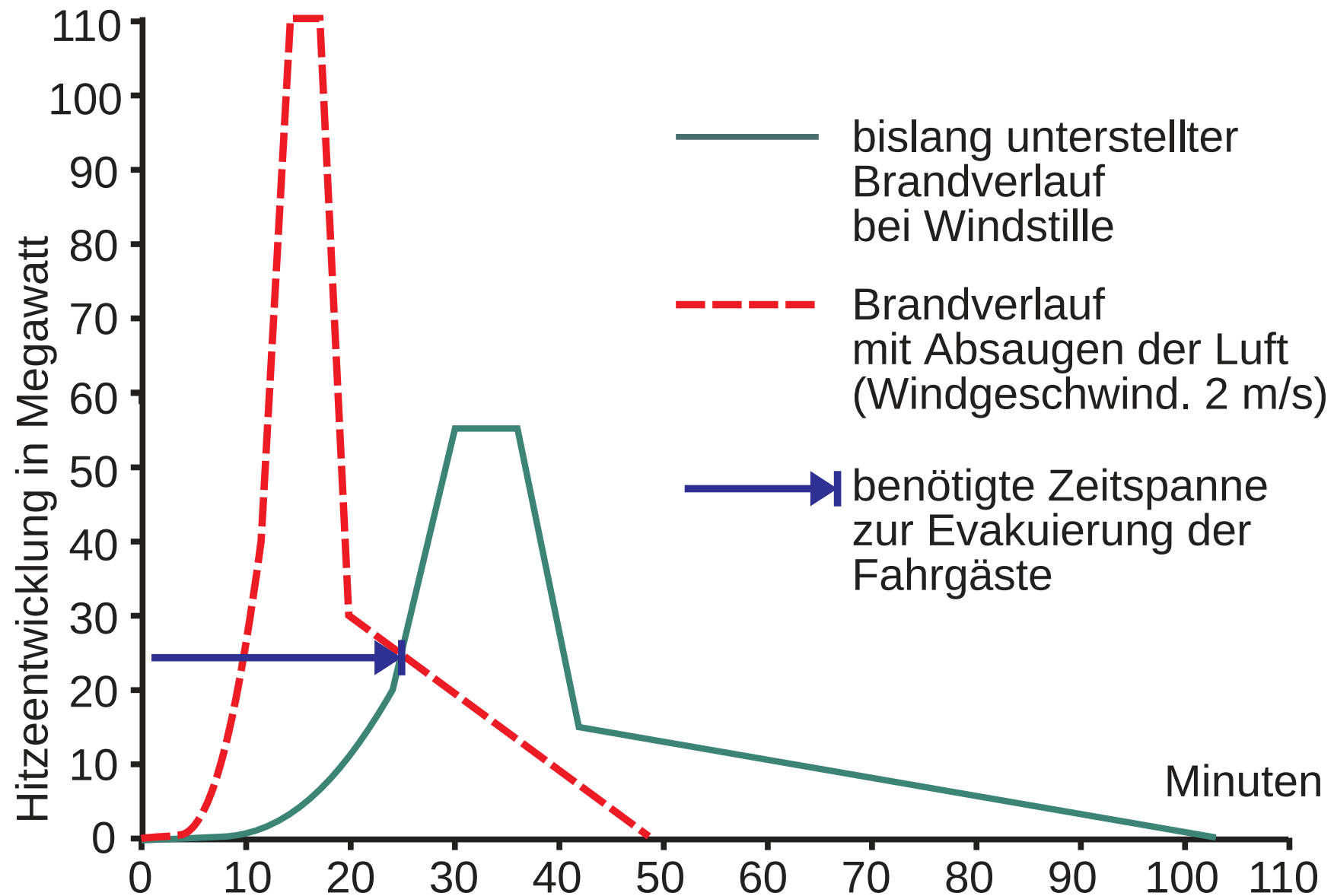


Chart 6

Erneute Standardisierte Bewertung erforderlich

Auf die Veränderung von Fußwegen reagiert das Bewertungsverfahren extrem sensibel

- Beispiel: Fernbahnhof München Flughafen im Rahmen der Zeitler-Kurve: ca. 150 Meter Verlängerung Fußwege kompensiert Fahrzeitverkürzung von 50% zwischen Freising und Flughafen
- Zweite Stammstrecke Änderung könnte sich um 0,2 auswirken, bei NK-Wert 1,05 hoch relevant!
- Gefahr strafrechtlicher Konsequenzen bei erneutem Mogeln, Verfügbarkeit von Intraplan als Gutachter auch deshalb ungewiss

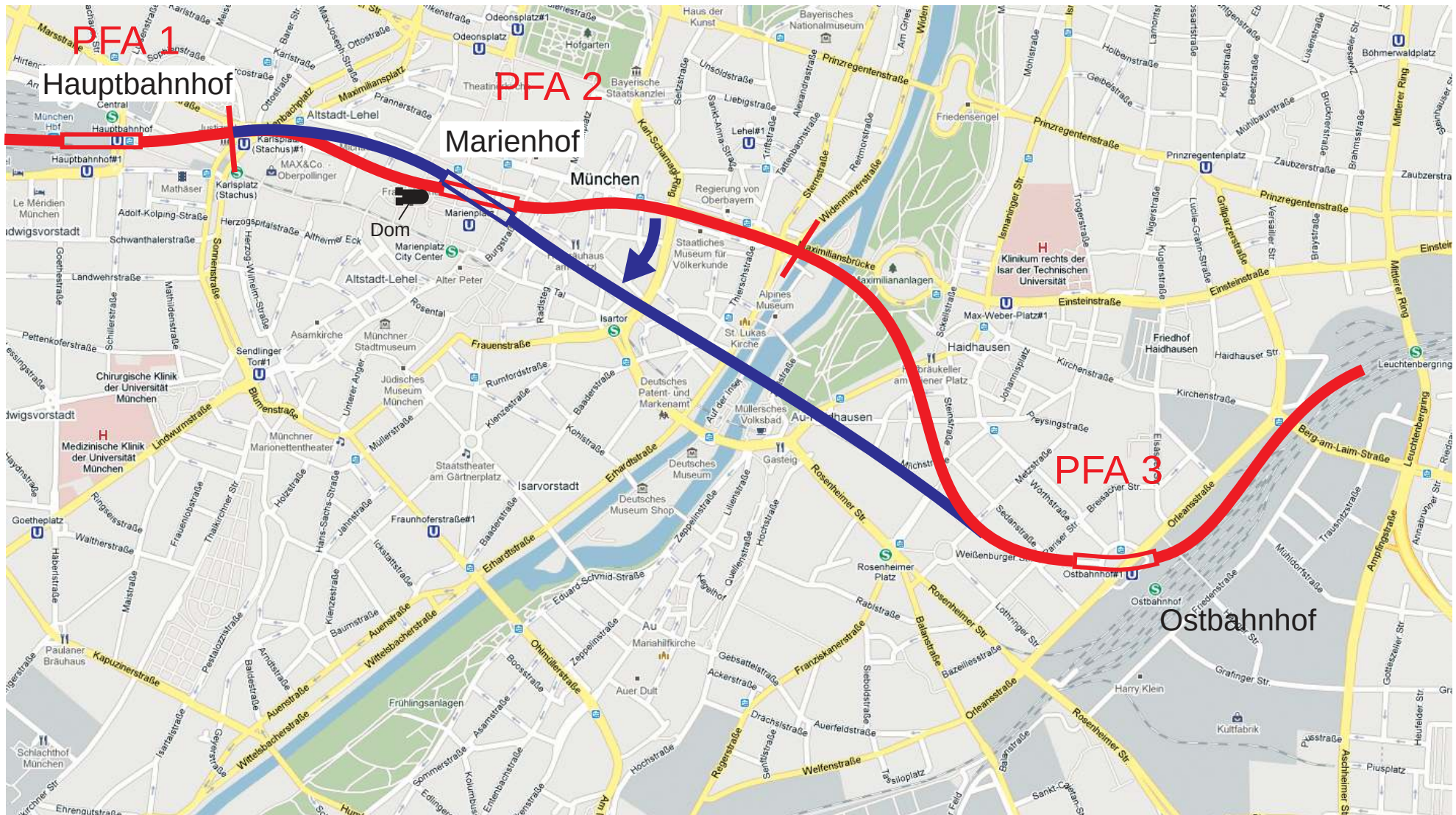
Erforderliche Planungsschritte bis Baubeginn

- (1) Erstellung der ingenieurtechnischen Vorplanung
- (2) Erstellung der ingenieurtechnischen Entwurfsplanung
- (3) Erstellung eines neuen Brandschutzkonzeptes
- (4) Vorlage der Entwurfsplanung und des Brandschutzkonzeptes beim EBA
- (5) Genehmigung durch das EBA
- (6) Erstellung der Genehmigungsplanung und des Erläuterungsberichts
- (7) Vorlage der Genehmigungsplanung bei der Regierung von Oberbayern
- (8) Öffentliche Anhörungen durch die Regierung von Oberbayern
- (9) Erarbeitung und Erlassung des Planfeststellungsbeschlusses
- (10) Gegner reichen Klagen vor Gericht ein
- (11) Gerichtliche Auseinandersetzung mit Gerichtsterminen
- (12) gerichtlicher Beschluss
- (13) Erstellung von Ausschreibungsunterlagen
- (14) Zuschlag an eine Baufirma bzw. ein Konsortium
- (15) Erstellung von Ausführungsplanungen durch die Baufirma.

nur bei
Klagen

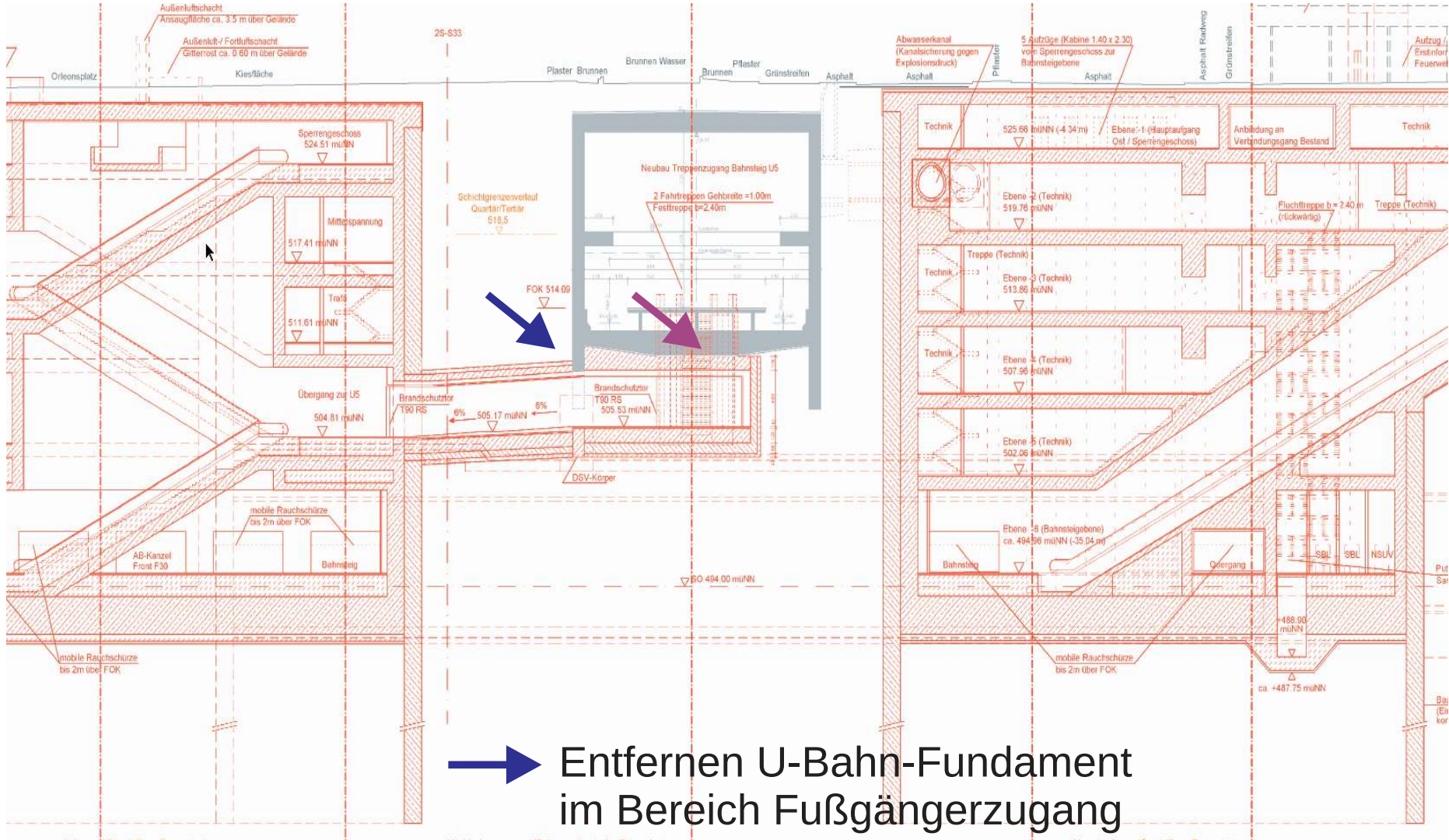
➡ Baubeginn in 4,5 (ohne) bis 6 Jahren (mit Klagen)

Sinnvolle Umplanung Marienhof



Kartengrundlage: Google Maps

S-Bahn längs (rot), U5 quer (grau)



- Entfernen U-Bahn-Fundament im Bereich Fußgängerzugang
- Aufschneiden U-Bahn-Bauwerk von unten

Chart 11

